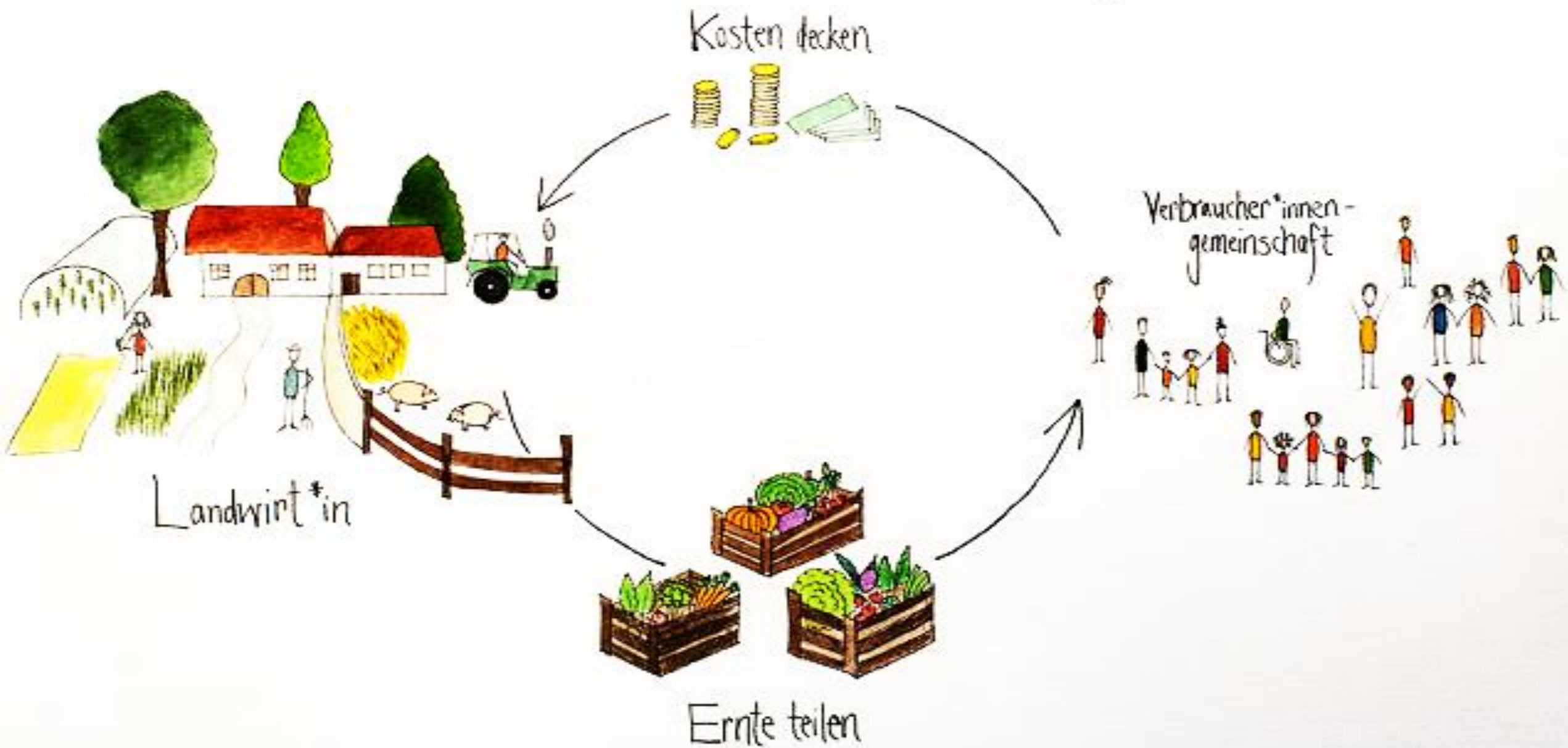




**Solidarische
Landwirtschaft**

sich die Ernte teilen


Das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi)



Warum eine SoLawi?

- Ressourcenschonung & Klimaschutz
- Erhalt der Artenvielfalt
- Sozialverträgliche Landwirtschaft
- Hochwertige Lebensmittel



A top-down view of a green plastic basket filled with fresh vegetables. On the left, there are bunches of leafy greens, including dark red chard and green leafy vegetables. In the center, there are several bunches of carrots with green tops, some with pink and yellow stalks. To the right, there is a head of white cabbage, a bunch of green leafy vegetables, and a dark purple eggplant. In the foreground, there are several red and yellow cherry tomatoes. The background is a soft, out-of-focus green.

Rückblick Saison 23/24

- 3. Saison -













































Fazit – Erfolge

- Durchgehend vielfältige & ausreichende Gemüseausgaben
- Bemerkbar: steigende Artenvielfalt
- Tolle Ernte bei Kürbis, Möhren, Zwiebel, Beten, Bohnen, Aubergine
- Viel Mithilfe & nette Helferaktionen & schönes Fest
- Tolles Team
- Arbeit auf viele Schultern verteilt durch Beschäftigung & Helferanteile

Fazit - Herausforderungen

- Arbeitsstundenkalkulation etwas zu niedrig
=> teilweise Ernteminderung durch liegengebliebene/zu späte Arbeiten (Kopfkohl, Wintersalate,..)
- Kartoffelanbau (Drahtwürmer und Kartoffelkäfer)
- Kohlschädlinge bei Brokkoli, Blumenkohl
- Salatsätze ab Sommer schwierig
- Fleischtomaten teilweise ungeeignete Sorten
- Samenausfall von Heumulch



Saison 24/25

- 4. Saison -

Anbauplanung

- 70 Anteile
- Anbaufläche:
 - 420 m² Geschützte Anbaufläche
 - 1600 m² Market Garden („No-Dig“ Anbau mit Kompostmulch)
 - 1200 m² Kartoffelfeld (Anbaukooperation)
 - 1100 m² Feldgemüsebau (Bodman)
- biologischer Anbau + Methoden aus Market Gardening, Permakultur, AFS, regenerativer Landwirtschaft
- Eigene Anzucht (samenfeste Sorten) & Bio-Jungpflanzenzukauf
- Gründüngung & Mulcheinsatz (Stroh, Rasenschnitt)

Flächenergänzung

- **Bodman-Ludwigshafen als lokale Zweigstelle**

- ⇒ Unterstützt von ZUKI BoLu & Johannes von Bodman

- **Zusätzliche Anbaufläche**

- ⇒ klimatische Vorteile

- ⇒ Flächenerweiterung für extensives Feldgemüse

- ⇒ regionale Verbundenheit für Depotabholende

- ⇒ lokaler Helferanteil?

- ⇒ Entwicklungsmöglichkeiten offen lassen



Kulturen & Sorten

- Für regionale, saisonale, standortsangepasste Ganzjahresversorgung
- 58 Kulturen
- Vielfalt = Resilienz
- Fokus: beliebtes & bekanntes Gemüse (Möhren, Salat, Radieschen, Kürbis...)
- Ergänzt durch „ausgefalleneres Gemüse“ (Palmkohl, Petersilienwurzel, Edamame, ...)

Anteilsgestaltung

- **1 Anteilsgröße** entspricht **ca. 2 Pers.:**
- **Orientierungsmengen** wöchentlich:
 - 1 kg Kartoffeln
 - 200g Zwiebel (1-3 Stk.)
 - 500 g Karotten
 - 1 Salatkopf/200 g Feldsalat + anders „Grün“
 - 200-800 g Tomaten-Mix, 1-2 Fleischtomaten
 - ...

Anteilsgestaltung

- **Wöchentlich wenn Saison:** Tomaten, Salat, Kräuter, Gurken, Karotten, Zucchini, Paprika, Zwiebeln, Kartoffeln, Radieschen, Kohlrabi
- Zwischen **8 und 12** verschiedene Gemüse/Kräuter
- Möglichst **1 x „zwiebelig“**: Frühlingszwiebel, Lauch, Zwiebeln,...
- Möglichst immer Karotten (Bundmöhren/Lagermöhren)
- Ausreichende Portion einzelner Gemüse
- Mehr **„Auswahlmöglichkeiten“** (Koriander, Staudensellerie, etc.)

Beispielanteile

Frühjahr

- 400 g Baby-Spinat
- 1 Bd. Radies
- 1 Stk. Eichblattsalat
- 2 Stk. Kohlrabi
- 1 Bd. Lauchzwiebel
- 1 Stk. Fenchel
- 100 g Kresse
- 1 Bd. Schnittlauch

Sommer

- 1 kg Frühkartoffel
- 2 Stk. Zwiebel
- 1 Stk. Frischknoblauch
- 250 g Tomaten-Mix
- 2 Stk. Fleischtomaten
- 2 Stk. Gurken
- 500 g Bohnen
- 1 Stk. Zucchini
- 1 Stk. Aubergine
- 1 Stk. Kopfsalat
- 25 g Basilikum

Herbst

- 1 kg Kartoffel
- 3 Stk. Zwiebel
- 1 Stk. Knoblauch
- 1 Stk. Hokkaido Kürbis
- 500 g Möhren
- 2 Stk. Rote Bete
- 1 Stk. Weißkohl
- 1 Stk. Radicchio
- 200 g Feldsalat
- 1 Bd. Petersilie

Winter

- 1 kg Kartoffel
- 3 Stk. Zwiebeln
- 3 Stk. Schalotten
- 1 Stk. Wirsing
- 200 g Pastinaken
- 500 g Möhren
- 1 Stk. Lauch
- ½ Stk. Sellerie
- 150 g Feldsalat
- 100 g Postelein

Gemüseabholung

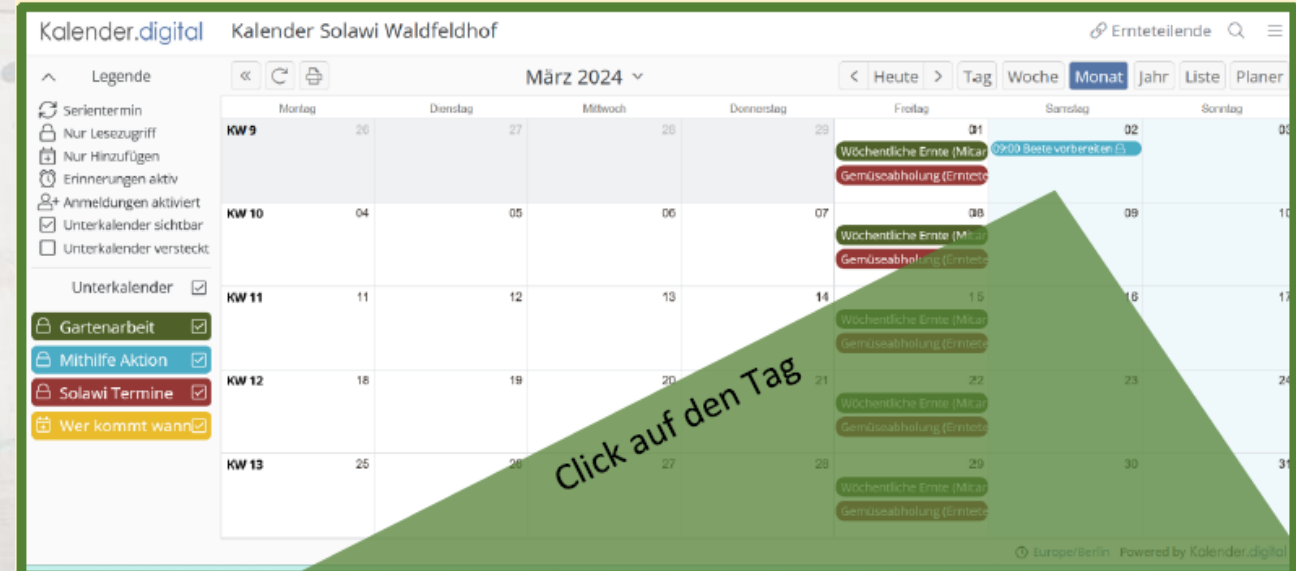
- Mitte April 2024 – Mitte April 2025 (je nach Erntejahr)
- Abholung wöchentlich freitags 14:00-21:00
- Abholstellen: **Sauldorf, Bodman, Meßkirch**
- Tausch-, Verschenk-, Verzichtskiste
- Bei Verhinderung: Beauftragung anderer oder Mitteilung
- Mengenauflistung an Tafeln & Kistenbeschriftung
- Eigene Kisten/Behältnisse mitbringen

Mithilfe

- Balance zwischen Gemeinschaftsbildung und „Anbauunabhängigkeit“
- Mithilfe für Arbeitsspitzen: **4 h/Jahr verpflichtend je Anteil** (z.B. Ernte- oder Pflegeeinsatz); leichte Arbeiten (Zwiebeln versäubern)
=> **Alternativ Extrazahlung (4 h x 15,50 €) für Finanzierung Angestellte**
- **5 Helferanteile:** 12h/Monat Mithilfe von **März-November** (Ferien & Feiertage?) mit *deutlich geringerem* Jahresbeitrag
=> **1x Helferanteil frei, möglichst in Bodman**

Organisation

- Online Kalender für mit Eintragungsmöglichkeit
- Gartenarbeit (Team) mit Mithilfemöglichkeit
- Termine der Solawi (Abholung, Veranstaltungen)
- Mithilfeaktionen
- Zugang über Link & über Website



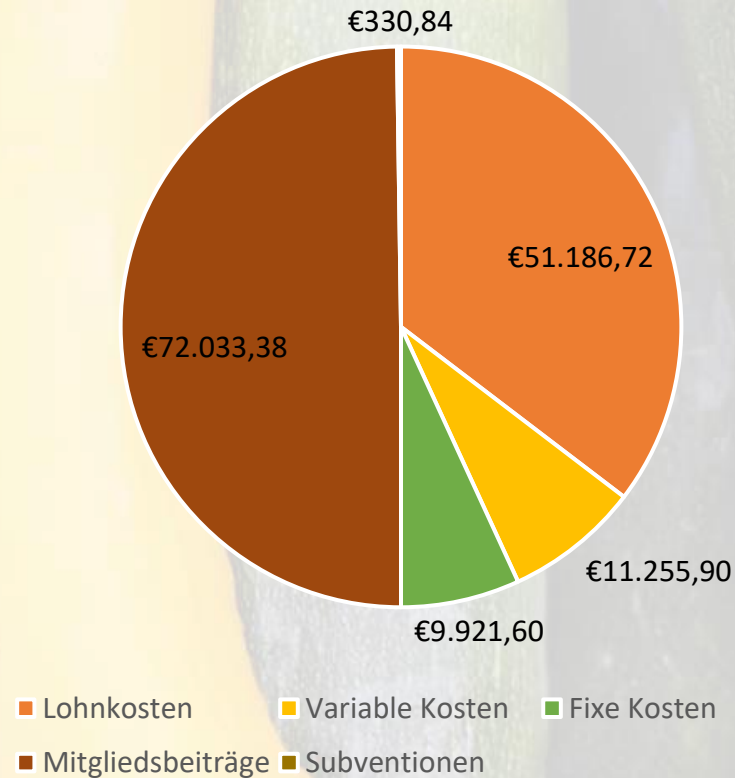
Beschäftigung

- 2920 Akh/Jahr (inkl. Helferanteile) + 280 h Mithilfe (Arbeitsspitzen)
- 1,25 Vollzeitstellen durch 5 Beschäftigte => Resilienz

Lohnkosten	Akh durchs./Woche	Akh durchs./Jahr	Kostenbrutto/Jahr	% Stelle	Stundenlohn
Jagoda (angestellt)	8	416	7.931,04 €	20%	15,50 €
Daniele (angestellt)	8	416	7.931,04 €	20%	15,50 €
Layla (Minijob)	8	416	7.300,80 €	20%	13,50 €
Lis (Minijob)	8	416	7.300,80 €	20%	13,50 €
Annika (Gesellschafterin)	18	936	20.723,04 €	45%	18,00 €
		2600	51.186,72 €	1,25 Vollzeitstellen	
abzüglich		200 h Urlaub			
plus		520 Helferanteile			
Arbeitsjahresstunden		2920			

Jahresetat 2024/25

Einnahmen - Ausgaben



Mitgliedsbeiträge/Jahr	72.033,38 €
Subventionen/Jahr	330,84 €
Fixe Kosten/Jahr	9.921,60 €
Variable Kosten/Jahr	11.255,90 €
Lohnkosten/Jahr	51.186,72 €
GuV	- €

Zahlung

- Richtwert **92,35 € monatlich (21,50 € wöchentlich)**
⇒ Leicht gestiegener Richtwert durch v.a. durch **Lohnerhöhungen & zusätzliche Anstellung**
- Zahlungsintervall von Anfang März 2024 – Ende Februar 2025
⇒ Einige Anfangsinvestitionen, Löhne ab März
- Zahlung monatlich, halbjährlich oder jährlich (SEPA Mandat)
- Beitragsrunde für solidarische Kostendeckung (Ampelverfahren)

Richtbeitrag: 1 Anteil 92,35 €, 2 Anteile 184,70 €

Grün – niedrigstes Gebot	„Kann ich gut bezahlen“	
Gelb – mittleres Gebot	„Geht auch noch“	
Rot – höchstes Gebot	„Schmerzgrenze“	

*Bitte trage in der dritten Spalte deine persönlichen Gebote für den zu zahlenden Anteilspreis ein.
Alle drei Gebote können den gleichen Wert haben.*

Zur Veranschaulichung findest du im Dokument “Ampelverfahren Beispielrechnung” (auf unserer Website) drei Beispiele von Geboten.

3. Zahlung

Ich stimme zu, den oben genannten Betrag als

monatliche Zahlung	am 3. Werktag jeden Monats	
jährliche Einmalzahlung	am 01.03.2024 (12x Monatsbeitrag)	
halbjährliche Zahlung	am 01.03.2024 (6x Monatsbeitrag) und am 01.09.2024 (6x Monatsbeitrag)	

Bitte kreuze in der dritten Spalte an, für welche Zahlungsvariante du dich entscheidest.

Ihr wollt (wieder) dabei sein?

1. Anmeldeformular **per Mail & auf Website** (www.waldfeldhof.de) ausfüllen
2. „Ampel“ ausfüllen: Beiträge eintragen
3. Bis **02.02.24** Abgabe (Mail, Post, Direkt)
4. Bis **04.02.24 Rückmeldung** von uns zu Beitragshöhe

A close-up photograph of a purple flower with a green beetle on its stem. The word "Fragen?" is overlaid in the center. The image shows a purple flower with a green beetle on its stem. The beetle is positioned in the center of the frame, facing right. The flower is on the right side, and the stem is on the left. The background is a soft, out-of-focus green. The text "Fragen?" is written in a bold, black, sans-serif font, centered horizontally and vertically over the image.

Fragen?